SCHADEN.NEWS



29.01.2026

PPG ÜBERNIMMT EMM

Die Konsolidierung im Lackgeschäft schreitet auch in diesem Jahr weiter voran. Nachdem 2025 zunächst die Mehrheitsübernahme von BASF Coatings durch den US-Investor Carlyle bekannt wurde, folgte im November die Nachricht der Fusion von AkzoNobel und Axalta. Nun wurde eine weitere Übernahme bekannt: Der US-amerikanische Lackhersteller PPG hat EMM International BV übernommen, das teilte der Konzern über die Business-Plattform LinkedIn mit.

STRATEGISCHE ERGÄNZUNG DES PRODUKTPORTFOLIOS

Mit der Übernahme erweitert der Lackhersteller sein Produktportfolio deutlich, denn unter dem Dach von EMM vereinen sich die Marken Colad, Finixa und Hamach. Während Colad und Finixa hauptsächlich Lackierzubehör vertreiben, bietet Hamach unter anderem Schleifzubehör und Staubsaugerlösungen an. „Mit über 40 Jahren Erfahrung und Niederlassungen in mehr als 100 Ländern bietet EMM innovative Lösungen, die unser Engagement für die Unterstützung von Karosseriewerkstätten in jeder Phase des Reparaturprozesses ergänzen“, erklärt PPG Automotive Refinish Coatings auf LinkedIn.

FOKUS AUF INNOVATION UND PROZESSKOMPETENZ

Auch EMM selbst betont die strategische Bedeutung des Zusammenschlusses. Wie der Webseite des Unternehmens zu entnehmen ist, schreiten die Entwicklungen in der Lackverarbeitungsindustrie derzeit „schneller voran als je zuvor“. Durch die Bündelung von Wissen und Fachkompetenz innerhalb der PPG-Struktur wolle man weiterhin erstklassige Produktlösungen anbieten und dabei besonders die Arbeitsprozesse von Fahrzeuglackiererinnen und -lackierern in den Blick nehmen. Für Kunden soll es zunächst keine operativen Änderungen geben: Dienstleistungen, Ansprechpartner und Prozesse blieben unverändert, heißt es von EMM.

WIE IST DIE ÜBERNAHME IM MARKTKONTEXT EINZUORDNEN?

Ob die Übernahme letztlich zu Veränderungen in der Struktur der einzelnen Marken führt, bleibt abzuwarten. Fakt ist auch, dass dieser Kauf nicht mit den milliardenschweren Branchenfusionen der anderen Lackkonzerne gleichzusetzen ist. Er scheint viel mehr eine strategische Erweiterung zu sein, um das Portfolio im Werkstattumfeld weiter auszubauen.

Carina Hedderich